

## Basisartikel

### 4 Kleine Wörter

DORIS TOPHINKE

## Unterrichtspraxis

ab 2. Schuljahr

### 15 „Hey, das ist doch mein Lineal“

Zweitklässler entdecken possessive und andere Begleiter

ANDREA FUEST

4.–6. Schuljahr

### 19 „Unser Schulhof soll schöner werden“

Präpositionen und Adverbien im Kontext eines Schreibprojektes nutzen

KATHARINA KÖLLER/SANDRA WELKI

4.–6. Schuljahr

### 22 Kleine Wörter – große Wirkung

Texte schreiben mit *und*, *trotzdem* und *weil*

ELVIRA TOPALOVIĆ/DORIS TOPHINKE/BENJAMIN UHL

5.–7. Schuljahr

### 32 Wenn die Artikelwörter (eine) Bedeutung bekommen

SVEN OLESCHKO/REBEKKA WEITKAMP

7.–8. Schuljahr

### 38 Wenn Pronomen etwas verschweigen ...

Die Funktion der Pronomen im Rap-Song *Die da*

CARSTEN LANGE

## 4 Kleine Wörter

Kleine Wörter erfüllen viele verschiedene Funktionen im Satz und in Texten. Sie verbinden Satzteile miteinander, sie spezifizieren Sachverhalte und helfen dabei, den Kasus von Wörtern zu erkennen und grammatische Strukturen zu erfassen. Kleine Wörter sind also zentral für die Satz- und Textbildung des Deutschen. Weil die Schüler kleine Wörter z. B. in Beschreibungen, Argumentationen und Kommentaren richtig einsetzen müssen, sollten sie im Deutschunterricht näher betrachtet werden. Spannende Fragen dabei sind: Wie sind die kleinen Wörter entstanden? Warum gibt es kleine Wörter? Wie tragen sie zur Satz- und Textbildung bei?

Für einen schnellen Überblick sind die wichtigsten Funktionswörter des Deutschen in einer Übersicht (S. 13) zusammengestellt.



## 15 „Hey, das ist doch mein Lineal“

Für Kinder ist die Information, wem was gehört, sehr wichtig. Um das auch sprachlich auszudrücken, nutzen sie bereits früh possessive Begleiter wie *mein*, *dein* und *sein*. Anhand eines Spieles entdecken die Schüler die Funktion von possessiven Begleitern und lernen, diese von anderen Wortgruppen (Nomen) zu unterscheiden.

7.–9. Schuljahr

**44 An dem Ball bleiben!**Verschmelzungen und Wortfolgen  
bewusst wahrnehmen

CHRISTIANE HOCHSTADT

11.–12./13. Schuljahr

**49 der, die, das – wozu wurden sie erfunden?**

Form und Funktion des definiten Artikels

ELVIRA TOPALOVIĆ

**Magazin****59 Rezensionen****Fachmedien**

- **Schreibprozesse begleiten**
- **Schreibarrangements für Schule, Hochschule, Beruf**

**Hörteipp****61 Die Alster-Detektive****Lesetipp****62 Kopfschuss****63 Autorinnen und Autoren****64 Aufruf zur Mitarbeit****Impressum****19 „Unser Schulhof soll schöner werden“**

Durch eine gute Beschreibung weiß der Leser sofort, wie ein Gegenstand aussieht, oder was sich an welchem Ort befindet. Bei allen Beschreibungen sind Präpositionen und Adverbien besonders wichtig. In einem Schreibprojekt zur Verschönerung des Schulhofs üben die Schüler die richtige Verwendung dieser kleinen Wörter.

**22 Kleine Wörter – große Wirkung**

Kleine Wörter tragen dazu bei, dass aus einzelnen Sätzen ein ganzer Text wird. Wie aber schaffen sie das? Die Schüler üben, verschiedene Satzverknüpfers in Texten zu verwenden und reflektieren ihre Funktion. Dabei stehen Adverbien, Konjunktionen und Subjunktionen im Zentrum.

**49 der, die, das – wozu wurden sie erfunden?**

Die kleinen Wörter *der*, *die* und *das* gehören zu den am häufigsten gebrauchten Wortformen. Zudem vereinigt der Artikel drei grammatische Funktionen in sich: er zeigt Kasus, Numerus und Genus an. Durch den Vergleich verschiedener Sprachen lernen die Schüler Besonderheiten der deutschen Standardsprache kennen und reflektieren, wofür bestimmte sprachliche Formen stehen.

